

Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0104/2014

Beratung im **Stadtrat** am **02.10.2014**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der FBG-Ratsfraktion -Sauberkeit in der Stadt-

Antwort:

Wie bekannt, hat der Kommunale Servicebetrieb bereits in der Vergangenheit umfangreiche Maßnahmen ergriffen die Sauberkeit Straßen und Plätze zu gewährleisten. Hierzu werden die Straßen an Werktagen zweimal täglich sowie an Sonn- und Feiertagen einmal am Tag gereinigt. Für die Abfälle, die im Straßenraum anfallen, stellt der Betrieb Papierkörbe zur Verfügung, deren Anzahl und Volumen, wie bekannt, in den letzten Jahren, zum Beispiel in der „Löhrstraße“ und „Marktstraße“ von 1.080 Liter auf rund 9.480 Liter, erheblich vergrößert wurden. Die Überfüllung von Papierkörben ist eine Momentaufnahme und nicht gänzlich auszuschließen. Soweit Papierkörbe überfüllt sind, wird eine kurzfristige Leerung im Rahmen der technischen und personellen Möglichkeiten veranlasst. Daneben wurden Spezialfahrzeuge und -geräte für die Nassreinigung sowie die Beseitigung von Kaugummis angeschafft. Auch wurde die Öffentlichkeitsarbeit, gerade zu den Verschmutzungen durch Kaugummis, verstärkt.

Aktuell wird ein Fahrzeug mit einem Spezialanbau zur Beseitigung von Unkraut getestet und ständig weitere Maßnahmen und Verbesserungen geprüft.

Bei Festen und Aktionen hat der Veranstalter die zusätzlichen Verunreinigungen im Veranstaltungsraum zu beseitigen und für die zusätzlichen Abfallmengen der Besucher Papierkörbe oder „Veranstaltungstonnen“ des Kommunaler Servicebetriebes bereitzustellen. Hierzu beraten die Mitarbeiter des Betriebes die Veranstalter.

Soweit dies gewünscht wird, können die Brennpunkte gemeinsam besichtigt werden.